

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/88364514-e80f-3aa5-b474-a392d57c05ae>

Bibliografie	
Titel	Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten (bisher: BGI/GUV-I 663)
Amtliche Abkürzung	DGUV Information 201-011
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	[keine Angabe]

Anhang 3 - Muster einer Betriebsanweisung für die Benutzung Persönlicher Schutzausrüstung zum Retten aus Höhen und Tiefen für Arbeiten im Gerüstbau

Betriebsanweisung für die Benutzung Persönlicher Schutzausrüstungen zum Retten aus Höhen und Tiefen für Arbeiten im Gerüstbau	
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzort: Montage von Fassadengerüsten • Fassadengerüst Fabrikat: _____ 	
ANWENDUNG	
<p>Die Persönliche Schutzausrüstung zum Retten (PSAzR) ist bei der Montage von Fassadengerüsten unter Verwendung Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz auf der Baustelle vorzuhalten.</p> <p>Folgende PSAzR ist vorzuhalten und zu benutzen:</p> <p>Abseilgerät mit Hubeinrichtung Fabrikat/Typ: _____</p> <p>Ggf. Zubehör (z. B. Anschlaghilfen, Seilklemmen)</p> <p>Diese PSAzR dient zur sicheren und schnellen Rettung einer im Auffangsystem hilflos hängenden Person nach dem Auffangen.</p> <p>Die Anwendung der PSAzR erfolgt unter Berücksichtigung des Rettungsplanes.</p>	
GEFAHREN	
<p>Längeres freies Hängen im Auffanggurt nach einem Sturz kann zu gesundheitlichen oder lebensbedrohlichen Gefährdungen (Hängetrauma) führen.</p> <p>Absturz des Retters bei fehlender eigener Absturzsicherung.</p>	
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN	
<ul style="list-style-type: none"> • Benutzung nur nach Unterweisung mit praktischen Übungen unter Berücksichtigung der Gebrauchsanleitung des Herstellers. • Es darf nur die bereitgestellte Rettungsausrüstung verwendet werden. Veränderungen oder Ergänzungen sind unzulässig. • Vor der Vorhaltung auf der Baustelle ist die PSAzR durch Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel zu prüfen. • Die Einsatzlänge der PSAzR muss der maximalen Aufbauhöhe des örtlichen Gerüstes entsprechen. • Es sind nur die von dem Gerüsthersteller in der Aufbau- und Verwendungsanleitung angegebenen Anschlagpunkte (z. B. Geländerholm oder obere Rahmenecke) zu benutzen. • Die Rettung ist unverzüglich durchzuführen. 	

- Der Abseilvorgang muss ungestört möglich sein. Ein Verhaken des zu Rettenden ist auszuschließen.
- Die Ausrüstung darf nicht zu anderen Zwecken, z. B. als Anschlagmittel für Lasten, verwendet werden.

RETTUNGSPLAN UND ERSTE HILFE

- Situation erfassen und Ruhe bewahren.
- Notruf zur Rettungsleitstelle absetzen. Tel.-Nr.: 112 oder Tel.: _____
- Mitteilung Sachverhalt an Rettungsleitstelle: Wo? Was? Wie viele? Welche? Warten?
- Befreiung der verunfallten Person aus der Hängesituation durch Abseilen mit der PSAzR, z.B. zur nächsten Gerüstlage oder bis zur Aufstellfläche des Gerüsts.
- Nach der Rettung ist die gerettete Person stets in eine Kauerstellung zu bringen. Die Überführung in eine flache Lage darf nur allmählich geschehen.
- Eintroffenen Notarzt einweisen. Erstversorgung durch Notarzt vor Ort.

PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

- Die PSAzR geschützt lagern und transportieren, z.B. in Gerätekofter oder -tasche.
- Die persönlichen Schutzausrüstungen dürfen keinen Einflüssen ausgesetzt werden, die ihren sicheren Zustand beeinträchtigen können. Solche Einflüsse sind z. B. aggressive Stoffe wie Säuren, Laugen, Lötwasser, Öle, Putzmittel, Funkenflug.
- Im Lager die PSAzR nur trocken und möglichst geschützt gegen UV-Strahlung aufbewahren.

Bei Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von 12 Monaten, ist die Ausrüstung auf sicheren Zustand durch einen Sachkundigen zu überprüfen.

Aufgestellt am _____ durch _____